

Anlage 3

Raumprogramm

Die Lösungsansätze für einen Neubau der Turnhalle entsprechend der Raumfösten stellen sich wie folgt dar:

1. 1-fach Turnhalle:

Turnhalle (15x27x5,5)	NF 405m ²
Nebenräume	320m ²
Technik	90m ²
Nettofläche	805m ²

2. 2-fach Turnhalle:

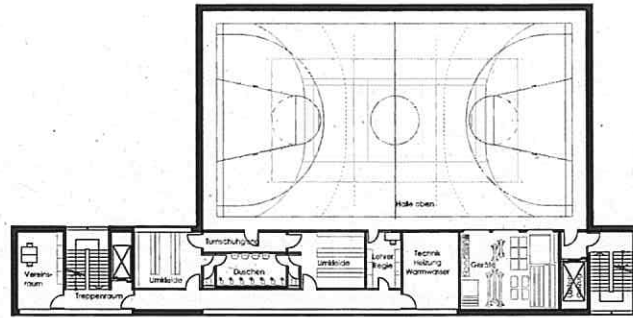
Sporthalle (22x44x7)	NF 968m ²
Nebenräume	561m ²
Technik	155m ²
Nettofläche	1.679m ²

Das Raumprogramm für eine 2-fach teilbare Turnhalle ist aufgrund der vorhandenen Flächenressourcen auf dem Schulgelände nur vertikal gestapelt möglich.
Eine Nutzung der nordöstlichen Grundstückfläche scheidet aus, da dort eine Schukontaineranlage vorgesehen ist.
Die Lösung mit 2-fach gestapelten Einzelhallen wurde als große Variante ausgearbeitet.

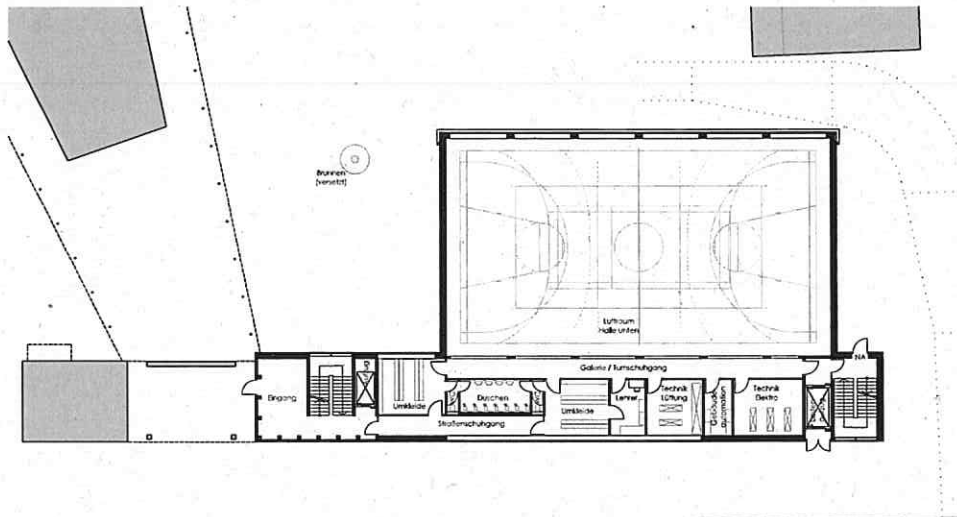
Raumprogramm Flächenressourcen

Die Planungsgrundlagen berücksichtigen Wettkampfbestimmungen der Sportfachverbände (Basketball, Volleyball, Badminton, Turnen).

Die nutzbare Netto-Sportfläche mit den Standardabmessungen von Länge x Breite = 28x15m für die Einzelhalle wird als hindernisfreie Sportfläche mit 30x17m und einer lichten Höhe von 7m empfohlen.



Obergeschoss



Fußballstraße

Erdgeschoss

Konzeption

Das Gebäude wird über den bestehenden Haupteingang von der Fußballstraße barrierefrei erschlossen.
Die Halle 1 wird ca. 4m eingegraben (OKF = -4,08m), so dass auf der Zugangsseite (Nord) insgesamt 3 Geschosse für Neben- und Betriebsräume entstehen. Die Südseite der Halle wird ab dem Erdgeschossniveau (+0,00m) zum Schulhof verglast, um Tageslicht zu nutzen.

Der Eingangsbereich mit Treppenanlage (1. Rettungsweg) und behindertengerechten Aufzug erschließt die obere Halle 2 einschließlich der Nebenräume auf dem Niveau OKF = +4,08.

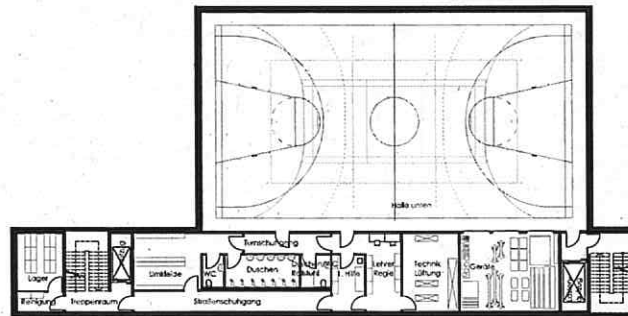
Am westlichen Ende des ca. 50m langen und 7m breiten Riegels ist ein weiteres Treppenhaus als 2. Rettungsweg vorgesehen.

Dieses Treppenhaus einschließlich eines Lastenaufzuges für die Geräte verbindet direkt die einzelnen Nutzungsebenen.

Jede der drei Nebenraumebenen UG, EG, OG verfügt über die notwendigen Umkleide-, Dusch- und WC-Einheiten, wobei der für Behinderte vorgesehene Bereich auf dem unteren Hallenniveau vorgesehen ist.

Die Erschließung ist über beide Aufzugsanlagen möglich, so dass auch die obere Halle 2 für Behindertensport genutzt werden kann.

Die Belichtung der Halle erfolgt über zwei Lichtbänder nach Norden und Süden (nach Süden auöerliegender Sonnenschutz), sowie über das Dach mit 62° geneigten Nordsheds. Die nach Süden ausgerichteten Flächen können mit Photovoltaikmodulen bestückt werden.



Untergeschoss